



# Stärkung des Ehrenamts – Wie machen es Andere?

**Entwicklungen und Denkanstöße aus  
anderen EU-Staaten**

**Michael Steinkamp**

**Europe Direct Informationszentrum Landkreis  
Osnabrück**



## Gliederung

- a) **Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Einstellungen?**
- b) **Europäische Situation**
- c) **Nord- und Westeuropa – Stark im Ehrenamt?**
- d) **„Unfreiwillig freiwillig“ in Süd- und Osteuropa?**
- e) **Ein europäisches Ehrenamt? Forderungen der EU und Tipps für den Umgang mit Ehrenamtlichen**

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück



## a) Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Einstellungen?

- » These: Freiwilliges Engagement beruht auf den Einstellungen potentiell Freiwilliger. Dieses ist in den verschiedenen Gesellschaften unterschiedlich ausgeprägt und führt deshalb zu verschiedenen Engagements in den einzelnen europäischen Ländern.
- » **Förderungen eines Staates können drauf abzielen, Einstellungen zu verändern und so das Ehrenamt (die Freiwilligenarbeit) zu stärken.**
- » Der Prozess ist sehr langfristig und vollzieht sich eher im Laufe von Jahrzehnten!

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013



## b) Europäische Situation

- » **Beobachtung: Starkes Gefälle im freiwilligen Engagement Europas von Nord-West nach Süd-Ost**
- » Starke Ausprägung in Skandinavien und den Niederlanden
- » Schwache Ausprägung z.B. in Griechenland oder Bulgarien
- » Verschiedene Möglichkeiten für ein europäisches Ehrenamt/Bürgerengagement
- » Leichte Änderungen feststellbar

Michael  
Steinkamp

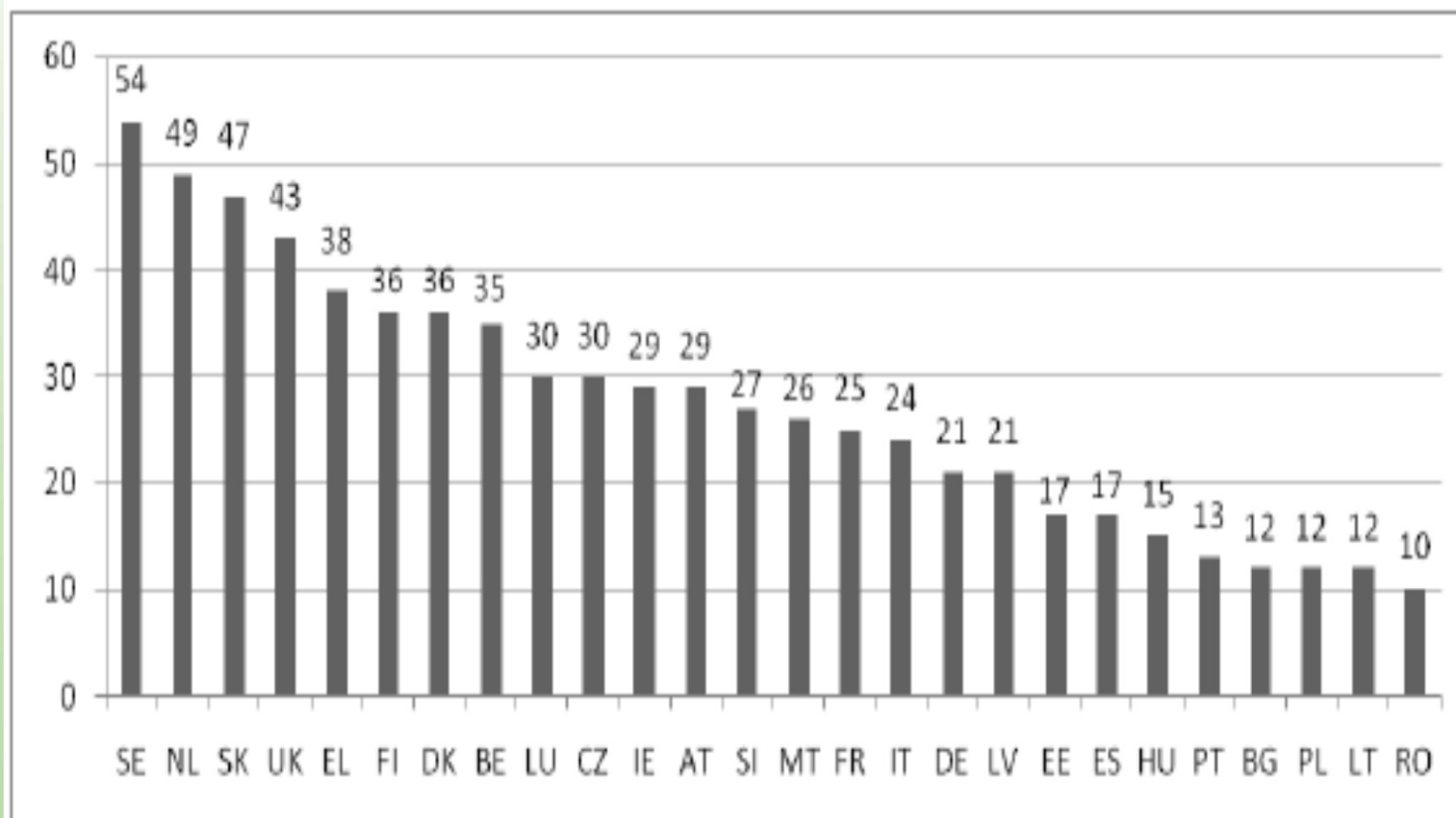
Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück



## b) Europäische Situation

- » Anteil von Personen, die im Jahr 1999/2000 wenigstens einmal in einem Verein tätig waren.
- » (entnommen der Hauptstudie zum Europäischen Jahr der Freiwilligkeit, Brüssel 2010)



Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013



## b) Europäische Situation



- » Bertelsmann-Stiftung 2013: Messung des „Gesellschaftlichen Zusammenhalts“ in verschiedenen (EU) Staaten
- » Ergebnis: skandinavische Staaten weiter an der Spitze, auch des Engagements, süd- und osteuropäische Staaten weiterhin am Ende der Skala.
- » Frage: In wie fern wird in den einzelnen Staaten durch Maßnahmen zum Engagement motiviert oder eben auch nicht?

Michael Steinkamp

Rückenwind fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück







## c) Nord- und Westeuropa – Stark im Ehrenamt?

- » **Beispiele aus Ländern Nord- und Westeuropas:**
  - » Großbritannien: Hoher Organisationsgrad (Mitgliedschaft in Vereinen), aber sinkender gesellschaftlicher Zusammenhalt
  - » Gesetzliche Regelungen eher weniger das Mittel der Wahl, stattdessen:
  - » Versuch, Unternehmen zur Förderung des freiwilligen Engagements zu bewegen, z.B.
    - » indem über Firmenprogramme zur Freiwilligenarbeit berichtet wird
    - » indem Versicherungen dazu angehalten werden, für Freiwillige günstige Policen anzubieten (Vorzüge bei der KFZ-Versicherung für PKW, die viel für freiwillige Dienste verwendet werden.)
- » Frage: Was bedeutet der britische Weg für uns?

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013



## c) Nord- und Westeuropa – Stark im Ehrenamt?

- » **Beispiele aus Ländern Nord- und Westeuropas:**
- » Schweden: Hoher Organisationsgrad (Mitgliedschaft in Vereinen) und hoher gesellschaftlicher Zusammenhalt
- » Kaum gesetzliche Regelungen zur Förderung des Engagements, aber:
- » (Nach wie vor) Ausprägung der sozialstaatlichen Leistungen und Freiheiten, die das Vertrauen der Menschen auf einem hohen Niveau zu halten scheinen, z.B.
  - » indem Sportvereine eigenmächtig Weiterbildung organisieren und staatliche Unterstützung (Zuschüsse) vom Sportministerium bekommen (2005-2010: 1,7 Mio. Euro)
  - » indem den einzelnen Freiwilligen größtmögliche Freiheiten gelassen werden, sich selbst zu entscheiden und zu organisieren.
- » Frage: Taugt Schweden zum Modell für andere?

**Michael  
Steinkamp**

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013





## d) „Unfreiwillig freiwillig“ in Süd- und Osteuropa?

- » **Beispiele aus Ländern Süd- und Osteuropas:**
- » Spanien: Niedriger Organisationsgrad (Mitgliedschaft in Vereinen) und mittelstark ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt
- » langwieriger gesellschaftlicher Transformationsprozess, (von der Militärdiktatur zur demokratischen Gesellschaft) der durch die „Krise“ stark gebremst wird (ähnlich in Gr.)
- » (Nach wie vor bzw. wieder) Familie als gesellschaftlicher Schutzraum, indem aber auch informelles Engagement eingefordert wird. Staat greift ein, z.B.
  - » indem ein allgemeines Gesetz Freiwilligentätigkeit der autonomen Regionen regelt.
  - » indem Zuschüsse und Nachlässe (z.B. bei Versicherungen, ÖPNV u. ä.) gewährt werden.
- » Frage: Was sagt die Entwicklung in Südeuropa aus?

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück





## d) „Unfreiwillig freiwillig“ in Süd- und Osteuropa?

- » **Beispiele aus Ländern Süd- und Osteuropas:**
- » Polen: Sehr niedriger Organisationsgrad (Mitgliedschaft in Vereinen) und schwach ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt
- » Transformationsprozess nach dem Ende des Sozialismus dauert (immer noch) an
- » Verbesserungen treten Schritt für Schritt ein, Vertrauen und Engagement steigen, wenn auch nicht mehr bei den ursprünglichen Organisationen (im kirchlichen Umfeld).
- » Staat schuf verschiedene Rahmenbedingungen, z.B.
  - » indem 2003 ein Gesetz zur Unterstützung wohltätiger Organisationen geschaffen wurde, ebenso Regelungen für den Versicherungsschutz für Freiwillige (Zahlungen für Unfälle oder Krankheiten, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen).
  - » indem Zuschüsse für Freiwilligenorganisationen gewährt werden
- » Frage: Wie kann staatliches Handeln fördern?

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück





## e) Ein europäisches Ehrenamt? Forderungen der EU und Tipps für den Umgang mit Ehrenamtlichen

- » Anfänge für ein europäisches Ehrenamt sind mit der Europäischen Bürgerinitiative gemacht. (seit April 2012)



- » Europäische Jahre sollen thematisch das Ehrenamt in der EU stützen und ein Bewusstsein für die Schaffung einer gemeinsamen europäischen Bürgerschaft stärken:

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



European Year of  
Citizens  
2013



Europäisches Jahr für **aktives Altern**  
und **Solidarität zwischen den Generationen** 2012





## e) Ein europäisches Ehrenamt? Forderungen der EU und Tipps für den Umgang mit Ehrenamtlichen

- » **Forderungen der Europäischen Union**
- » Gesetzliche Regelungen dort, wo Ehrenamt (Freiwilligenarbeit) und Bürgergesellschaft noch nicht richtig etabliert sind (vor allem neue Beitrittsländer)
- » Vermeidung von Beschränkungen dort, wo bürgerschaftliches Engagement gut funktioniert.
- » Überall: Einführung/Schaffung einer sicheren Basis der Freiwilligenarbeit, Kampagnen zur Bekanntmachung des Wertes der ehrenamtlichen Arbeit
- » Erhebung von Daten, um den Wert des Engagements herauszustellen (volkswirtschaftlich), insbesondere ggü. Wirtschaftsinteressen (auch: Unterstützung v. Freiwilligenprogrammen in Unternehmen)
- » Daneben: Verdeutlichung des ideellen Wertes von Ehrenamt.

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013

Landkreis Osnabrück





## e) Ein europäisches Ehrenamt? Forderungen der EU und Tipps für den Umgang mit Ehrenamtlichen

- » **Tipps für den Umgang mit Freiwilligen**
- » Vorteile aus Eigennutz ziehen.
- » Nicht auf Freiwillige warten.
- » Jeder/m die ihr/ihm am besten passende Aufgabe geben
- » Unnötige Barrieren abbauen.
- » Erkennen, wenn Freiwillige verantwortlicheres machen wollen.
- » (nötige) Bürokratie managen.
- » Nicht jede/n in Gremien zwingen.
- » Freiwillige (richtig) betreuen.
- » Geduldig sein.
- » Verantwortlichkeiten (auch eigene) klar abgrenzen.

Michael  
Steinkamp

Rückenwind  
fürs Ehrenamt  
07.09.2013  
Landkreis Osnabrück





## *Vielen Dank für die Aufmerksamkeit*

Kontakt für Rückfragen oder Anregungen:

**Europe Direct Informationszentrum Landkreis Osnabrück**

Michael Steinkamp

Am Schölerberg 1

49082 Osnabrück

Tel. (0541) 501 – 3058

Fax (0541) 501 – 6 – 3058

E-Mail: [michael.steinkamp@Lkos.de](mailto:michael.steinkamp@Lkos.de)

Internet: [www.europa-direct-osnabrueck.de](http://www.europa-direct-osnabrueck.de)

**Michael  
Steinkamp**

Rückenwind fürs  
Ehrenamt  
07.09.2013  
Landkreis Osnabrück